

Ethikrat kritisiert "Problematische Corona-Verordnungen"

+++ Pressemitteilung +++

Die AfD hat schon von Beginn der überzogenen Corona-Restriktionen davor gewarnt, doch die Altparteien und Medien haben diese Bedenken nicht ernst genommen. Der Ethikrat hat gegen die AfD gehetzt, als sie gegen die Corona-Restriktionen im deutschen Bundestag Stimmung gemacht hat und auch auf der Straße. Denn diese Einschränkungen haben der Gesellschaft und der Wirtschaft enorm geschadet. Auch unseren Kindern haben die Maßnahmen mit täglichem Corona-Test und Maskentragen während der Schule geschadet, viele Kinder haben dadurch Suizidgedanken und psychische Schäden davongetragen. Der Deutsche Ethikrat war einer der ersten, der die Bundesregierung aufgefordert hat, für härtere Corona-Maßnahmen einzutreten. Der gleiche Ethikrat kritisiert nun Medien und die Justiz. In einer am 04.04 veröffentlichten Stellungnahme des Expertengremiums des Ethikrates wird unter anderem die Bundesregierung scharf kritisiert, dass man sich unzureichend auf die Krise vorbereitet hat. Insbesondere vulnerable Gruppen wie Pflegebedürftige zum Teil nicht gut geschützt wurden. "Maßnahmen gegen eine Pandemie müssen demokratisch legitimiert, ethisch gut begründet und zugleich gesellschaftlich akzeptabel sein", erklärte ein Mitglied des Expertengremiums des Ethikrates.

Diese Bedenken hatte auch die AfD, die viele dieser Maßnahmen für zu überzogen hielt, viele Grundrechte der Bürger wurde massiv eingeschränkt, viele Gerichte haben viele Maßnahmen bereits kassiert. Offenbar hat sich der Ethikrat mit seiner Kritik an der Bundesregierung erkannt, dass sich der Wind langsam in Deutschland dreht. Denn immer mehr Menschen und Institutionen und wichtige Persönlichkeiten haben erkannt, dass viele Corona-Maßnahmen zu überzogen waren. Die Grundrechte der Bundesbürger wurden massiv eingeschränkt. Vor einigen Tagen wurde die allgemeine Impfpflicht im Bundestag zu Fall gebracht. Es war ein Prestigeprojekt der Ampel-Regierung und vorwiegend von Gesundheitsminister Lauterbach. Diese Ampel-Regierung hat auf ganzer Linie versagt.

Ina Buchmann Kreisrätin Rhein Neckar-Kreis, 11.04.2022